

GOETHE-AKADEMIEN

(in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie Bensberg)

18-21
APR

„Bruchstücke einer großen Konfession“.

Goethes autobiographische Schriften

mit Prof. Dr. Jochen Golz (Weimar)

in Weimar

12-15
SEP

„Werther“, neu gelesen. Eine Fallstudie am Ort des Geschehens zum 250-jährigen Jubiläum

mit Dr. habil. Jutta Heinz (Tübingen)

in Wetzlar

Veranstaltungshinweise: Veranstaltungsort: Festsaal des Goethe-Nationalmuseums | Beginn: 18.00 Uhr | Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Nach den Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein, das Gespräch in geselliger Runde fortzusetzen. | Programm und Preise der Goethe-Akademien finden Sie auf unserer Website. Die Teilnahme ist kostenpflichtig und daher nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Sie haben Fragen zu Goethe oder zur Goethe-Gesellschaft? Sie wollen unsere Arbeit unterstützen oder Mitglied bei uns werden? Besuchen Sie unsere Website – oder am besten gleich unsere Geschäftsstelle in Weimar. Wir freuen uns auf Sie!

Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.

Besuchsadresse

Platz der Demokratie 4

99423 Weimar

Mo.–Do. 10–16 Uhr, Fr. 10–14 Uhr

Tel. 03643 – 202050

Und rund um die Uhr unter

www.goethe-gesellschaft.de

info@goethe-gesellschaft.de

Warum Goethe heute?

Veranstaltungsprogramm **2024**



**GOETHE-GESELLSCHAFT
IN WEIMAR**
– gegründet 1885 –

Warum Goethe heute? ... weil er auf einzigartige Weise sowohl die Modernisierung verkörpert als auch die Skepsis und den Widerstand gegen sie. In der Literatur ist er ein Avantgardist mit – zum ersten Mal für einen deutschen Schriftsteller – internationalem Erfolg; als Naturforscher ist er der letzte ernst zu nehmende Dilettant, der gegen die Mathematisierung und Spezialisierung ein sinnlich teilnehmendes Naturverständnis sucht; als Denker ist er von so zurückhaltender wie souveräner Selbstständigkeit, die sich mal konservativ, mal pionierhaft zukunftsweisend vom damals Zeitgemäßen abhebt; das alles mit einer solchen sprachlichen Leichtigkeit und Präzision, dass Goethes Werke als klarstes Musterbuch dienen können: für die Spannung zwischen dem Drang nach Modernisierung und der Sorge um Beständigkeit – eine Spannung, die unser Leben heute noch prägt, vielleicht mehr denn je.


Titelbild: Heinrich Christoph Kolbe:
Goethe als Dichter und Künstler vor dem Vesuv. 1826. Öl auf Leinwand.
Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek, Jena

PROGRAMM DER VORTRAGSREIHE 2024

16
JAN

Neujahrsempfang der Goethe-Gesellschaft
mit Prof. Dr. Stefan Matuschek (Jena), Präsident der
Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.

20
FEB

Prof. Dr. Stefan Matuschek (Jena) **EMPFOHLEN FÜR
SCHÜLERINNEN &
SCHÜLER**
**Goethes „Werther“. Ein Roman
als Brandbeschleuniger**

19
MRZ

Dr. Moritz Strohschneider (München)
**Über „Tonio Kröger“ und andere Wertheriaden
um 1900**

16
APR

PD Dr. Sabine Wienker-Piepho (Freiburg i. Br.)
**Goethe-Kitsch? Ein kulturgeschichtlicher
Streifzug durch die Vermarktung des Dichter-
fürsten**

21
MAI

Prof. Dr. Helmut Schanze (Aachen)
**„Himmelfahrt der bösen Lust“? Zur Aktualität
von „Die Wahlverwandtschaften. Ein Roman
von Goethe“ (1809)**

27
AUG

Vorstellung des neuen Goethe-Jahrbuchs der
Goethe-Gesellschaft, mit Petra Lutz (Weimar)
**Die Neukonzeption des Goethe-National-
museums**

17
SEP

Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn)
**„In jeder Art seyd ihr verloren“ (Mephisto).
Goethes „Faust“ – Die Tragödie des
21. Jahrhunderts**

15
OKT

Philipp Restetzki (Görlitz)
**„Von allen Seiten hundert Quellen“.
Über Goethes Arbeit am „Faust“**

19
NOV

Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken **EMPFOHLEN FÜR
SCHÜLERINNEN &
SCHÜLER**
(Frankfurt a. M.)
**„Daß ich erkenne, was die Welt /
Im Innersten zusammenhält“. Einblicke in
Goethes „Faust“**